



Überblick

KUNDE

MSC Mediterranean Shipping Company

HERAUSFORDERUNG

Die Containerreederei muss jeden Tag große Datenmengen in Echtzeit verarbeiten und validieren sowie bereitstellen, damit Kunden jederzeit den aktuellen Status ihrer Fracht abrufen können.

LÖSUNG

Mit den Datentechnologien von InterSystems ist MSC heute in der Lage, hunderttausende Container-Bewegungen pro Tag in Echtzeit zu verarbeiten und die Daten über Cloud-Services bereitzustellen.

MSC Mediterranean Shipping Company

Navigationshilfe im Datenmeer: Mediterranean Shipping Company setzt auf InterSystems IRIS Data Platform

Mithilfe der interoperablen Datenplattform lassen sich Transportdaten in Echtzeit verarbeiten, validieren und bereitstellen

Fracht-Expertise auf allen Weltmeeren: Die MSC Mediterranean Shipping Company ist mit ihrer Flotte weltweit die zweitgrößte Containerreederei. Jährlich transportiert sie mehr als 21 Millionen Container, die in über 500 Häfen be- und entladen werden. Den Transport problemlos abzuwickeln, ist eine enorme Herausforderung. Zum einen ist die Prozesskette komplex und zum anderen wird bei der Abwicklung eine große Menge an Daten generiert, die es zu bewältigen gilt. Die Daten stammen aus Ursprungszeugnissen, Eigentumsurkunden, Frachtbriefen und Co.

Täglich muss das zentrale IT-System von MSC am Hauptstandort in Genf mehr als 300.000 Container-Bewegungen elektronisch verarbeiten und validieren. Um diesen Prozess zu beschleunigen und entsprechend zu optimieren, hat MSC sich zur Zusammenarbeit mit InterSystems entschieden.



„VIELE UNSERER KUNDEN SIND BEI DER PLANUNG IHRER EIGENEN GESCHÄFTS-PROZESSE AUF AKTUELLE UND PRÄZISE INFORMATIONEN ZUM JEWEILIGEN LIEFERSTATUS ANGEWIESEN.“

*Jorge Carneiro,
IT Director Logistics,
MSC*

Ziel war es, Daten in Echtzeit zu verarbeiten, zu validieren und direkt für die weitere Verwendung bereitzustellen. Der Grund: Kunden können so mithilfe eines webbasierten Track-and-Trace-Tools jederzeit den Status ihrer Fracht abrufen. „Das ist wichtig, denn viele unserer Kunden sind bei der Planung ihrer eigenen Geschäftsprozesse auf aktuelle und präzise Informationen zum jeweiligen Lieferstatus angewiesen“, so Jorge Carneiro, IT Director Logistics bei MSC. Nach ausgiebigen Testreihen entschieden sich die MSC-Verantwortlichen für die hochperformante, frei skalierbare und äußerst zuverlässige Datenmanagement-Technologie von InterSystems.

Datenmanagement sorgt für eine bessere Übersicht

Die SQL-kompatible Datenplattform stellt dem Unternehmen alle notwendigen Funktionen zur Anwendungsintegration und für das Reporting bereit, einschließlich einer Multi-Modell-Architektur sowie einer nativen EDI-Engine. Letztere dient dazu, jede einzelne Bewegung eines Frachtcontainers als elektronische Nachricht an die MSC-Zentrale zu übermitteln. Dieses Vorgehen birgt gleich mehrere Vorteile, wie Michael Iserhardt, Senior Account Manager bei InterSystems, erläutert: „Container sind so wesentlich einfacher nachzuverfolgen, Fehllieferungen lassen sich vermeiden und ein reibungsloser Ablauf zwischen den verschiedenen Transportsystemen – See, Straße, Bahn und Luft – ist möglich“. Dazu kommt, dass Fehler automatisch erkannt und in Echtzeit angezeigt werden, was den MSC-Verantwortlichen eine umgehende Reaktion und Fehlerkorrektur ermöglicht.

InterSystems IRIS bringt Transportdaten auch in die Cloud

Die InterSystems-basierte Lösung verarbeitet pro Tag zwischen 300.000 und 500.000 Container-Bewegungen in Echtzeit und stellt die Daten anderen Anwendungen und Diensten über einen klaren und einfach zu verwaltenden Workflow zur Verfügung. Mit dem kürzlich erfolgten Wechsel auf die aktuelle InterSystems Datentechnologie InterSystems IRIS Data Platform ist MSC in der Lage, Ihre Lösungen in der Cloud zu hosten und damit die gesamte IT-Infrastruktur zu optimieren und gleichzeitig den Weg für mehr Kundenservice (Selbstauskunft) zu ebnen. Kunden erhalten auf diese Weise präzise Angaben zum aktuellen Status ihres Containers – rund um die Uhr und von überall.